

Verbundkatalog Kalliope

Kamnitzer, Heinrich

o.O.

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Freier Herr Bonseles.

Illen Brief zu /you, das wir
für nicht umsonst lassen, aber für
jedenfalls für alles noch Tag zu Tag. —
Wollte ich wieder nach Deutschland
kommen und ich hoffe, das so
klug, werde ich nach Möglichkeit
früher in München bleiben.
Gestern habe ich so viel rausgefallen, das ich
wunderbar ohne etwas zu versäumen
nur 3-4 Tage hätte länger noch
sein können. — Ende! —

Grüßendst dich so gerne und Vol.
Rose Marie gut?

Auf jeden Fall grüßen Sie sie
sorgfältig von mir und sagen Sie
selbst wieviel mal begrüßt von

Herrn
Heinrich Kammiller

Sehr geehrter Herr Bonseles!

M. W. Z.

Wie Ihnen Eltern zu schrieb, habe
ich jetzt definitiv und zwar noch für
den 15. Januar nach Berlin. Mein
minimales jetzt festgelegtes Reiseplan,
bin ich noch 5-10 Februar in
Büchen. Wenn Sie Salomon haben,
bitte teilen Sie es mir mit und,
besondere Adresse mit: H. Kammeter, p. Hr.
Paul Kammeter, Berlin-Wilmersdorf Friedenau,
Bemmingsen Str. 10. (Portal II.) Auf freistige
Anfragen schicken mich dort. Haben
Sie evtl. Gelegenheit nach Büchen
zu kommen? Ich mögl. Doktor habe
mit Autos zur Verfügung; ich weiß
nicht wie es dort ist. -

Wenn Hr. Dostali-Koller, wie mich
von Herrn Loewenstamm bin ich
nicht tiefer mitteilt! - sehr herzlich
mündlich.

Mit bestem Gruß
Hr. Heinrich Kammeter

Mäher für Bonsels.'

Ihre Mitteilungen betr. Markneubau
mich sehr interessiert. Ich für die Markt
mit diesem Bräutigam die überprüfend
ist, müssen mich die Preis folgend
Markneubau interessiert.

1933 Wagner Lake

45.00 — 12.12.17

1934 Arbeiter

1935 Trachten

2.58

1938 Braunes Band

1939 " "

1939 Derby

1939 Harburg Rennen

1940 Post Kameradschaft (6) 100. — ca. 12.17

1940 Dancig auf Überdruck

Es ist mir sehr sehr sehr
mir die Preis zu bezahlen
sind und ist ein großer Erfolg

einander. Allen gut. Ihnen für
beide alles Beste mit,
geteilt. An Frau Dostali-Moeller
habe ich nochmal geschrieben und
hoffe ich, das geht alles all right
ip. -

Ich hoffe sehr bald meine Kommen-
mitteilung zu können und wäre
ich Ihnen für Unterstützung meiner
Tage dankbar.

Mit vielen Grüßen
fr

Heinrich Kammeler

Lieber Herr Bonseles!

Ich bin sehr froh, wie immer, das
Müßte vorweg geschrieben.

"Kortiner" hat mir sehr gefallen
und müßte etwas mehr für
zu machen sein, was zu mir für
die große finanzielle Kortila
bringen könnte. Ich ist für mich
viele Freunde habe, könnte man
es mir mit Aufklärung vorführen.
Für alle Fälle müßten wir aber
von einem reinen Kollisions haben,
falls die überprüft sind oft werden
sind. - Auch über die finanzielle
Sache müßten wir vorher besprochen
wissen, um das bezieht. mir mit
dem Ubersetzer nachsehen zu können.
Möchte haben die mir noch andere
Dinge mit dem man für seine
Konting machen könnte. -
Warte auf die endgültige Zeit.

pfändung über meine Reife, was
sehr lang weilt und sehr unangenehm
ist. - Willst du mir mit dem
Vogel einmal. Können wir nicht
dies in einem Brief 1-2 Tage in
den Bach schreiben. Ich hoffe
dass es dir gefällt, das es ganz
gut gegangen wäre. -

Es ist z. Zt. sehr sehr schön dort
und so sehr mir, das ich mich sehr
gerne im Winter hierher
reisen.

In der Hoffnung dass bald
wieder von Ihnen zu hören, bin
ich mit herzlichen Grüßen an
Fr. Bachofen und Sie

Hr
H. Kammes

London N.W. 8

7. Ave Rd

8.7.47